

Ina Mielkau

Inspirationen FÜR DEN GARTEN

42 kreative
Deko-Ideen zum
Wohlfühlen

Mit Tipps,
Upcycling und
Rezepten aus
dem Garten.



CV

Inspirationen für den Garten

Ina Mielkau

Inspirationen FÜR DEN GARTEN

42 kreative
Deko-Ideen zum
Wohlfühlen

Mit Tipps,
Upcycling und
Rezepten aus
dem Garten.





Inhalt

Meine Wohlfühloase	6	Dosenhotel.....	84 - 85
<i>Pflanzen und werkeln ..</i>	8 - 9	Nistholz für Wildbienen	86 - 87
Blumenkiste	10 - 13	Es ist angerichtet	88 - 89
Blumen pressen.....	14 - 19	Futterstation mit Futterglas	90 - 93
Alles paletti!.....	20 - 25	Vogel-Trink-Station.....	94 - 95
Flower Tower.....	26 - 29	<i>Schönes aus und für den Garten.....</i>	96 - 97
Step by Step.....	30 - 33	Knister-Kerze	98 - 99
Kleines Wasserparadies	34 - 37	Gepresste Blumen	100 - 101
Pflanzschilder	38 - 43	Zarte Teelichter	102 - 103
Anzuchttopfchen.....	44 - 47	Guerilla Gardening	104 - 105
Stecklinge	48 - 49	Seedbombs	106 - 107
<i>Blumentopf & Co.....</i>	50 - 51	Statt Blumen	108 - 109
No Anti-Aging, please!.....	52 - 53	Mit der Sonne malen.....	110 - 111
Die Joghurt-Methode	54 - 55	Liegenauflage mit Sonnendruck.....	112 - 113
Auf die etwas schnellere Art.....	56 - 57	Ab in die Kiste	114 - 117
Next Topf Models.....	58 - 59	<i>Tipps & Tricks.....</i>	118 - 119
Ein Mantel aus Holz	60 - 61	Eierschalen	120
Upcycling Töpfe	62 - 63	Kaffeesatz.....	120
<i>Leckeres aus dem Garten</i>	64 - 65	Bananenschalen	121
Tausendschön	66 - 67	Teebeutel	121
Gänseblümchen-Gelee	68 - 69	Essigreiniger	122 - 123
Giersch gleich Unkraut?	70 - 73	Über die Autorin	124
Ice Ice Klee	74 - 75	Impressum	128
Lavendel-Klemme	76		
Kräuter trocknen.....	76 - 77		
<i>Animal Farm.....</i>	78 - 79		
Bee Happy.....	80 - 81		
Nistbox mit Niströhren	82 - 83		

Meine Wohlfühloase

Entspannend und inspirierend

Als Kind habe ich mich immer ganz klein gemacht, wenn es hieß, das Gras muss zusammengereicht werden oder das Unkraut unter den Hecken muss weg. Gießen ging ja gerade noch. Aber ansonsten hatte ich mit alldem nichts am Hut. Woran sich auch lange Zeit nichts geändert hat.

Und dann hat man plötzlich das Glück, einen eigenen, großen Garten zu besitzen. Um den man sich auch kümmern muss. Mit zunehmendem Alter hat es dann auch mehr Spaß gemacht. Zur richtigen Gärtnerin bin ich trotzdem nicht geworden. Alles, was hier wächst, gleicht eher einem Experiment.

Hier darf auch alles wachsen: Giersch, Klee, Farne, Gänseblümchen, ein paar Brennnesseln. Löwenzahn im Rasen wird rigoros, aber erfolglos bekämpft. Und jeder alte Baum, der gefällt werden muss, treibt mir die Tränen in die Augen.

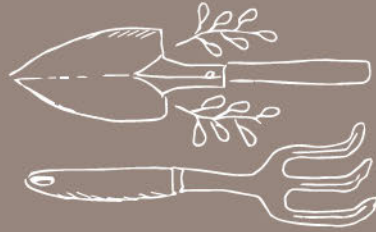
Das Gewächshaus teile ich mir mit meiner lieben Nachbarin. Dort wächst das eine oder andere Gemüse, z.B. Tomaten, Pflücksalat, Peperoni oder Erdbeeren, aber hauptsächlich ist es der Lieblingsplatz für unseren Sundowner. Auch wenn es regnet – denn es ist herrlich im Glashaus bei Regen ;)

Vor allem aber ist der Garten ein Stück Lebensqualität und bietet Inspirationen für allerlei DIYs. Da gibt es immer eine Sitzecke, die man aufpeppen könnte, einen Blumentopf, der ein Makeover benötigt. Da werden Gartenlaternen für die Stimmung gebastelt, ein Minitteich könnte angelegt werden, die Kräuter brauchen einen besonderen Platz. Oder es ist einfach nur die Liege neu zu beziehen, damit man die Sonne genießen kann.

Egal ob es der große Garten, eine Terrasse oder ein Balkon ist. Es ist wie ein zusätzlicher Raum, den man bewohnen, gestalten und pflegen kann. Und das *kann* tatsächlich Spaß machen.







Pflanzen und werkeln

Großes und Kleines

Die Dinge so gestalten, wie man sie sich vorstellt. Etwas einpflanzen und großziehen, mit den eigenen Händen. Was für ein schönes Gefühl, am Ende des Tages das Ergebnis zu sehen und sich sagen zu können: „Cool, das habe ich selbst gemacht.“



Blumenkiste

Aus einer alten Holzliege

Eine alte Holzliege. Zig-mal neu
zusammengeschraubt, geklebt und repariert.
Aber irgendwann geht es dann einfach nicht mehr.
Zum Wegwerfen oder Verbrennen zu schade –
doch man kann aus dem Holz noch etwas Neues
entstehen lassen.





Kleine Blumenkiste bauen



Das benötigt man:

Holzreste,

Säge,

Schmirgelpapier,

Holzleim,

evtl. Schraubzwingen,

Holzschrauben,

Schraubenzieher,

Bohrmaschine/Bohrer,

Schnur,

optional: Lackfarbe

Zunächst das Holz passend zuschneiden. Die Größen hängen davon ab, aus was die Kiste letztendlich entsteht und wie groß sie sein soll.

Dann alle Holzteile sauber abschmiegeln und anschließend mit Holzleim zusammenkleben. Notfalls mit Schraubzwingen fixieren. Kleber trocknen lassen.

Dann die Löcher für die Schnur bohren, jeweils zwei Stück auf der kurzen Seite der Kiste.

Für mehr Stabilität kann man die Kiste anschließend mit ein paar Holzschrauben zusammenschrauben.

Wer mag, kann seine Kiste natürlich farbig lackieren oder einfach nur mit einer schützenden Lackschicht versehen.

